

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Carl Hildebrand v. Canstein.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), [August 1705 ?]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22228

¹⁰⁶
Lochmologebornen,
Gnädiger Herr,

C 171

ORT 1705

Herrn Dr. Lysio habe ich schon geschrieben, daß er H. Vollen
nicht bringen könne, wie auf den Messen, warum?
Er, H. Vollen, raucht zur Befriedigung der Leibschafft, und nicht
habe ich noch selber nicht wissen. Ist sonst Herr Michael's
zu nötig in seinem verbliebenen verbleiben. Wink den Herrn
mit H. Angeden in seinen blieben, bis mit H. Dr. Benitz.
und H. Dr. Anton die ich beide noch früher abhandeln werden
werden, darüber conferiert, wären nicht lob. Dann ich
habe ganz und gar verstanden, daß er mich für den
sol tragen lassen. Herr Vollen's gedachte ich mich
nicht mehr nicht mehr in der verbleiben Herr zu engagieren.
Mit H. Eidenmüller'se ist es so als besser bekannt haben.
H. Fierfeld blieben noch, mich persönlich nicht immer,
daß wir nur wissen, was wir mit zu ihm
sagen. Ich habe mich ganz misshandelt, denn das
auch nicht schon mit einem unwilligen manne
nicht mich zu wissen. Lieber finde auch nicht mehr
D. Majer gemeldet, darüber wir ganz guten Rath haben,
auch in der Herr zu Herrn. Die monatliche Corresp. ist
nicht verfahren, weil ich zu viel blieben, kommt mich nicht
H. Lammig'se bündel von Kilda gedruckt, daß er mich
nicht mehr an ich zu. geschrieben, weiß ich nicht, ob der
beide zu weiß können, wenigstens mich zu. resolution.
Linnit verfahren Herr zu. Jakobspfeiffer
P. S. Herr von Chwalk. bittet
daß der Meieriana zu com-
municieren.

A. L. Franck.